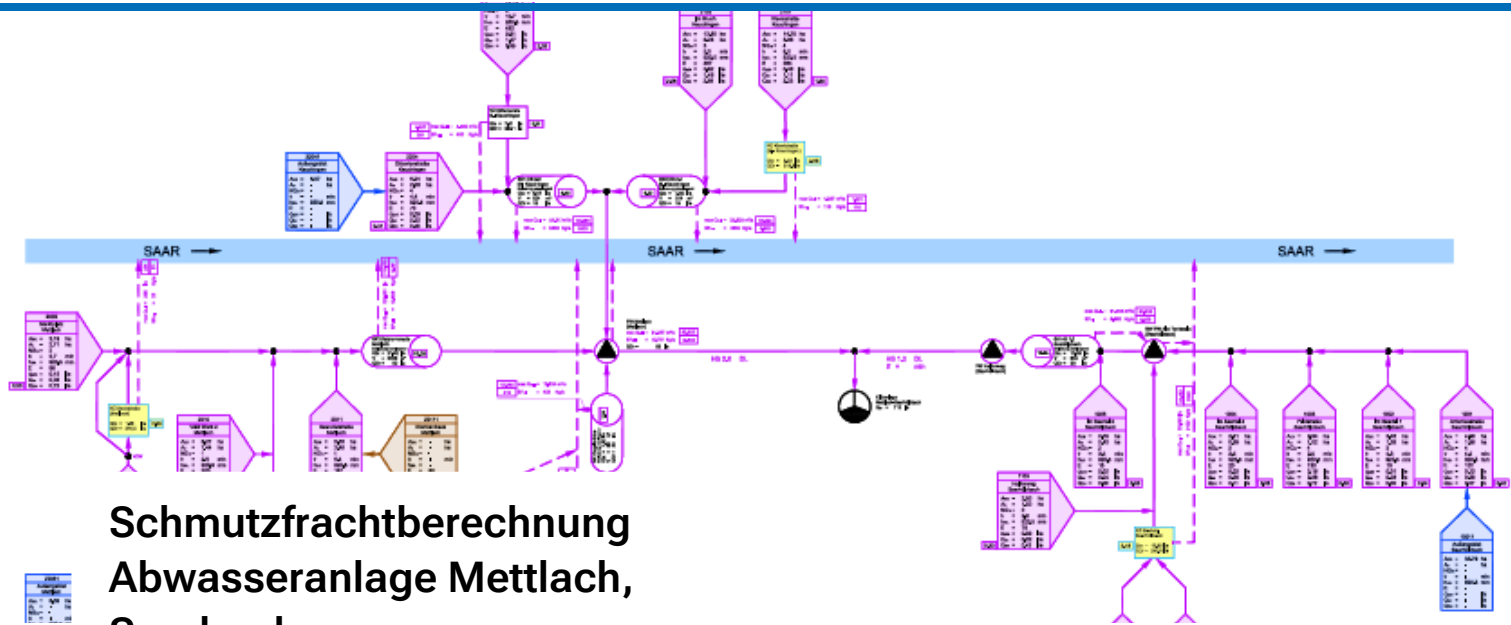




Für das Einzugsgebiet der Abwasseranlage Mettlach-Saarlöcherbach wurde bisher noch keine Schmutzfrachtberechnung erstellt. Diese galt es nun erstmals zu bearbeiten. Weiterhin wurde eine hydraulische Untersuchung des Entwässerungsnetzes durchgeführt. Der hydraulische Nachweis der Leistungsfähigkeit des EVS-Kanalnetzes im Einzugsgebiet der Kläranlage Mettlach-Saarlöcherbach wurde mit dem hydrodynamischen Modell HYSTEM/EXTRAN des Instituts für technisch-wissenschaftliche Hydrologie (itwh), Hannover, durchgeführt. Das Einzugsgebiet der Kläranlage Mettlach – Saarlöcherbach liegt im Nordwesten des Saarlandes. Es umfasst die Gemeinde Mettlach mit den Ortsteilen Mettlach, Keuchingen und Saarlöcherbach. Das Gebiet wird hauptsächlich im Mischsystem entwässert, lediglich die Villeroy & Boch – Werke 2 und 3 werden im Trennsystem entwässert.

Bauingenieurin Planung,
geprüfte Fachplanerin
Starkregenvorsorge
[moehlmann@wsv-
ingenieure.de](mailto:moehlmann@wsv-
ingenieure.de)
0681 – 95 08 33-35



Schmutzfrachtberechnung Abwasseranlage Mettlach, Saarland

Leistungen

- Schmutzfrachtberechnung
- Hydrodynamische Berechnung

Eckdaten

Auftraggeber

Entsorgungsverband Saar (EVS)

Bearbeitungszeit

2017 - 2018

Umfang

Anzahl Staukanäle, Pumpwerke, RÜ = 13 Stück

Einzugsgebiet AE = 480,63 ha

Berechnetes Beckenvolumen = 3.265 m³

Kläranlagengröße = 5.780 E + EGW